

Europa-Union Kreisverband Köln e.V.

# Geschäftsbericht 2018

Köln, den 19 März 2019

## Inhaltsverzeichnis

1. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse im Geschäftsjahr 2018 .....2
2. Aktivitäten im Geschäftsjahr 2018 .....3

Europa-Union Kreisverband Köln  
Prof. Dr. Wolfgang Wessels (1. Vorsitzender)  
c/o Forschungsinstitut für Politikwissenschaft der Universität zu Köln  
Gottfried-Keller-Str. 6  
50931 Köln  
Tel.: +49-(0)221-470-2856 (Herr Dr. T. Kunstein)  
Email: europa@europa-union-koeln.eu

## 1. Rechtliche und steuerliche Verhältnisse im Geschäftsjahr 2018

Name der Körperschaft	Europa-Union Kreisverband Köln
Rechtsform	Eingetragener Verein
Sitz	Köln
Ort der Vereinsleitung	Gottfried-Keller-Str. 6, 50931 Köln
Vereinsatzung	Vom 05. Juni 1956, zuletzt geändert am 12.07.2014
Vereinsregistereintragung	Amtsgericht Köln, VR 4247
Zweck des Vereins	Zweck des Vereins ist die Förderung der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens mit dem Ziel der Schaffung der Vereinigten Staaten von Europa auf föderativer und demokratisch-rechtsstaatlicher Grundlage. Zu diesem Zweck arbeitet der Kreisverband im Rahmen der Europäischen Bewegung mit anderen Verbänden zusammen, die eine föderative und demokratisch-rechtsstaatliche Vereinigung der europäischen Völker erstreben. Unter Wahrung seiner geistigen, politischen und organisatorischen Unabhängigkeit ist der Kreisverband bestrebt, die öffentliche Meinung, die politischen Parteien, die Parlamente und die Regierungen für die föderative und demokratisch-rechtsstaatliche Vereinigung der europäischen Völker zu gewinnen.
Geschäftsjahr	01.01. bis 31.12.
Vorstand	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Prof. Dr. Wolfgang Wessels (1. Vorsitzender)</li><li>▪ Frau Cornelia Linnartz (2. Vorsitzende)</li><li>▪ Frau Mirja Schröder (Schriftführerin)</li><li>▪ Herr Dr. Tobias Kunstein (Schatzmeister)</li></ul>
Kassenprüfer	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Carsten Gerards</li><li>▪ Frederike Kipper</li></ul>

Der Verein wird geführt beim Finanzamt Köln-West unter der Steuernummer 223/5905/0737.

Mit Freistellungsbescheid für 2015 bis 2017 vom 21.09.2018 wurde der Verein nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftssteuer und gem. § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil er ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient.

Der Verein ist berechtigt, für Spenden, die ihm zur Verfolgung seiner satzungsmäßigen Zwecke zugewendet werden, Zuwendungsbestätigungen nach amtlich vorgeschriebenen Vordruck (§ 50 Abs. 1 EStDV) auszustellen.

## 2. Aktivitäten im Geschäftsjahr 2018

Im Geschäftsjahr 2018 trat der Vorstand zwei Mal als „Erweiterter Vorstand“ zusammen (8. Mai, 25. Juli). Hinzu kamen drei Sitzungen des engeren Vorstands am 5. Februar, 7. August und 1. Oktober. Die Mitgliederversammlung fand am 21. Juni 2018 in Köln statt. Die Mitgliederversammlung nahm den Rechenschaftsbericht, den Kassenbericht und den Kassenprüfungsbericht entgegen und entlastete den Vorstand für das Geschäftsjahr 2017. Der Vorstand wurde neu gewählt und setzt sich nach wie vor aus Herrn Prof. Dr. Wolfgang Wessels (1. Vorsitzender), Frau Cornelia Linnartz, Frau Mirja Schröder und Herr Dr. Tobias Kunstein zusammen. Frau Frederike Kipper und Herr Carsten Gerards wurden zu Kassenprüfern gewählt.

Die Aktivitäten der Europa-Union Köln haben im Geschäftsjahr 2018 den in der Satzung definierten Zwecken (§2 Vereinsatzung) entsprochen. Dazu gehörten:

- **Donnerstag, 13. Dezember 2018 | Schnitzel, Sachertorte & Veltliner. Die Österreichische Ratspräsidentschaft 2018.** Veranstaltung im Rahmen der Jahrestagung des Centrums für Türkei- und EU-Studien an der Universität zu Köln. Gastredner: Prof. Dr. Johannes Pollack, Webster University Wien. Die *Österreichische Ratspräsidentschaft 2018* bezeichnet den Vorsitz Österreichs im Rat der Europäischen Union in der zweiten Jahreshälfte 2018 (<https://www.eu2018.at/de/>). Es ist nach 1998 und 2006 der dritte Ratsvorsitz Österreichs, nachdem es 1995 der EU beigetreten ist. Das *Motto* des österreichischen EU-Ratsvorsitzes lautet: *“Ein Europa, das schützt“*, wobei sich die Europäische Union auf die großen Fragen fokussieren soll, die einer gemeinsamen Lösung bedürfen, und sich in kleinen Fragen zurücknehmen, in denen die Mitgliedstaaten oder Regionen selbst besser entscheiden können. Schwerpunktbereiche sind: Sicherheit und Kampf gegen illegale Migration, Sicherung des Wohlstands und der Wettbewerbsfähigkeit durch Digitalisierung, Stabilität in der Nachbarschaft – Heranführung des Westbalkans/Südosteuropas an die EU. Als Experte nahm Johannes Pollak, Direktor der Privatuniversität Webster in Wien, die *Prioritäten und Herausforderungen der österreichischen Regierung* in den Blick. Nach seinen Studien der Politikwissenschaften und der Philosophie an der Universität Wien und der London School of Economics sowie seiner Habilitation an der Universität Salzburg war Pollak unter anderem Senior Researcher am Institut für europäische Integrationsforschung an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Senior Visiting Fellow an der London School of Economics und Jean Monnet Fellow am Europäischen Hochschulinstitut in Florenz. Ab Oktober 2010 leitete er außerdem das Department Politikwissenschaften des IHS in Wien. Darüber hinaus ist Pollak immer wieder als Experte und Gutachter etwa für die Europäische Kommission und nationale Forschungsfonds tätig. Ihm gegenüber saß an diesem Abend Prof. em. Wessels, erster Vorsitzender der Europa-Union Köln. Als Moderator fungierte Dr. Tobias Kunstein, ebenfalls Vorstandsmitglied der Europa-Union Köln. Den rund 25 Zuhörern bot sich eine lebendige Diskussion über die (Miss)Erfolge der österreichischen Ratspräsidentschaft. *Ort: Institut Francais, Sachsenring 77, 50677 Köln. Beginn: 18:00 Uhr.*
- **Dienstag, 11. Dezember 2018 | Weihnachtsfeier der EUD Köln.** Die Weihnachtsfeier fand in einem der Rodenkirchener Bootshäuser statt und bot den anwesenden Mitgliedern von JEF und EUD Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und über die europapolitischen Entwicklung des vergangenen und des kommenden Jahres zu fachsimpeln.
- **Mittwoch 28. November 2018 | Die Wahlen zum Europäischen Parlament – Richtungsentscheidung für die EU.** Was wählen wir da eigentlich? 55 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatte diese Frage ins Europäische Dokumentationszentrum der Universitäts- und Stadtbibliothek gelockt. Lena Teschlade, die Vorsitzende der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) Köln, Siebo Janssen, freiberuflicher Dozent zu verschiedenen

Politikthemen, und Prof. Wolfgang Wessels, Vorsitzender der Europa-Union Deutschland (EUD) in Köln sorgten für Antworten. Moderiert wurde die Diskussion von Dr. Tobias Kunstein, Schatzmeister der EUD Köln. Kurze Videosequenzen aus dem Europäischen Parlament kommentierend, entwickelten die Referenten ein facettenreiches Bild der Volksvertretung der Europäischen Union am Vorabend der 9. Legislaturperiode. Neben Aufbau und Struktur ging es um die Wahl der Parlamentarier, deren Arbeitsalltag, Ausschüsse und Fraktionen und die Funktionen des Europäischen Parlaments. *Ort: Europäisches Dokumentationszentrum in der Universitäts- und Stadtbibliothek, Universitätsstr. 33, 50931 Köln. Beginn: 18:00 Uhr.*

- **Donnerstag, 15. November 2018 | Die Wahlen zum Europäischen Parlament.** Wer stellt sich zur Wahl, wieso haben kleine Parteien relativ gute Chancen und wie beeinflusst die Europapolitik unseren Alltag? Was sind nochmal die Aufgaben des Europäischen Parlaments und was ist mit den transnationalen Listen passiert? Worüber wird in anderen europäischen Ländern vor den Europawahlen diskutiert? Diese Fragen diskutieren und beantworten Anne Gödde (Europa-Union Köln) und Jens Wäckerle (Universität zu Köln). Die Veranstaltung fand in Kooperation mit der VHS und den Jungen Europäischen Föderalisten (JEF) statt. *Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln, Mülheim. Beginn: 18:00 Uhr.*

- **Samstag, 15. September 2018 | Landesversammlung der Europa-Union Nordrhein-Westfalen in Steinfurt.** [Link zum Bericht auf der Seite des Landesverbands NRW.](#)

- **Donnerstag, 21. Juni 2018 | Großbritannien und die EU – was gibt's Neues vom Brexit?** Zuvor **EUD-Mitgliederversammlung** (17:30 Uhr) und anschließend **EUD-Sommerfest**.

Praktisch bis auf den letzten der rd. 60 Plätze war das „Glashaus“ im VHS-Studienhaus gefüllt, als es um den aktuellen Stand zum Brexit ging. Unter den Interessierten war auch eine Reihe „Expats“ und im Vereinigten Königreich lebender EU-Bürger, die sich mit den Referentinnen und Referenten austauschen konnten. Das Podium bildeten der britische Blogger Jon Worth (Euroblog), Dr. Birgit Bujard (Deutsche Gesellschaft für Online-Forschung) und Terry Reintke, die als Europaabgeordnete (Bündnis'90/Die Grünen) den direkten Kontakt zum politischen Geschehen aus Straßburg besitzt. Ein Bericht über die Veranstaltung findet sich unter <https://vhs-depesche.nrw/diskussionsabend-zum-brexite-was-gibt-es-neues-aus-der-eu-und-grossbritannien>. Kooperationsveranstaltung der Europa-Union und der VHS Köln. *Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt, Raum 0.06 (Erdgeschoss). Beginn: 19:00 Uhr.* Im Anschluss an die Veranstaltung gab es einen Empfang in einem nahegelegenen Lokal, der Gelegenheit zu informellem Austausch bot.



- **Mittwoch, 20. Juni 2018 | Die Zukunft des sozialen Europa.** Nach einem Einführungsvortrag von Axel Schäfer, Bundestagsabgeordneter im Europaausschuss und früherer Europaparlamentarier, diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, warum das soziale Europa bisher so schwach ausgeprägt ist und wie es gestärkt werden kann. Moderiert wurde die Veranstaltung von Anne Gödde (Europa-Union Köln) und Eberhard Waiz, Dozenten im Seminar „Soziales Europa“, welches im Sommersemester 2018 am Institut für Sozialwissenschaften der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf stattfand. *19:00 - 20.30 Uhr. Ort: Haus der Universität, Shadowplatz 14, 40212 Düsseldorf.*

- **Freitag, 1. Juni 2018 | Driftet Europa auseinander? Die EU nach den Wahlen in Italien und Ungarn.** An der Kooperationsveranstaltung des Europäischen Dokumentationszentrums, der Europa-Union und der VHS Köln nahmen 37 Besucherinnen und Besucher teil. Referent war Heinz-Wilhelm Schaumann (Team Europe), moderiert wurde die Veranstaltung von Jochen Leyhe. *Beginn: 18:00 Uhr. Ort: Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ), USB, Universitätsstr. 33, Köln-Lindenthal.*

- **Donnerstag, 3. Mai 2018 | Zwanzig Jahre Europäische Zentralbank.** Was hat die Europäische Zentralbank in 20 Jahren erreicht? Was hat der Euro zum europäischen Einigungsprozess beigetragen und was hat uns der Euro gebracht? Mit diesen Fragen befassten sich Dr. Tobias Kunstein (Universität zu Köln, Europa-Union Köln), Prof. Dr. Hermann von Laer (Universität Vechta) und Johannes Lindner (EZB, Abteilungsleiter EU-Institutionen und Foren) unter der Leitung von Dr. Henrike Viehrig. Während Prof. von Laer die Krisenpolitik der EZB skeptisch sah, wiesen Tobias Kunstein und Johannes Lindner auf die Vorteile des Euro hin. Aus dem rund 40 Personen umfassenden Publikum wurden kritische Fragen gestellt, aber auch Unterstützung für die Europäische Einigung geäußert. Kooperationsveranstaltung der Europa-Union Köln, Jungen Europäischen Föderalisten, VHS Köln und des Europäischen Dokumentationszentrums der Universitäts- und Stadtbibliothek. *Ort: FORUM Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest-Museum, Cäcilienstr. 29-33, Köln. Beginn: 19:00 Uhr.*
- **Dienstag, 8. Mai 2018 | Europagespräche im Domforum: Wohin steuert Europa? Macrons Initiative - deutsche Reaktionen.** Mit Emmanuel Macron ist ein neuer Staatschef in den Pariser Élysée-Palast eingezogen, der Europa zu neuer Dynamik verhelfen will. In Athen und an der Pariser Sorbonne hat er seine Zukunftsvisionen für die Europäische Union vorgestellt: eine enge Zusammenarbeit in zentralen Politikbereichen mit Deutschland als strategischen Partner. Jedoch blieben Antworten der europäischen Partnerländer auf seine Vorschläge weitgehend aus. Die neue Bundesregierung hat ihrerseits im Koalitionsvertrag eine Reihe von bemerkenswerten Zielen formuliert – so auch einen neuen Élysée-Vertrag. Die Kölner Europagespräche befassen sich mit der Initiative Macrons und den deutschen Reaktionen. Was schlägt der französische Präsident für eine zukünftige Europäische Union vor? Wie sind seine Ideen zu bewerten? Und wie sind die Reaktionen der deutschen Politik? Wo gibt es gemeinsame Positionen und welche Folgen sind für die europäische Politik zu erwarten? Nach einer Einführung durch Dr. Anja Thomas (Centre de Recherches Internationales (CERI), Sciences PO Paris), diskutierte sie mit Michael Kuhn (stellv. Generalsekretär der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft, Brüssel), Katharina Dröge (MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Köln) und Axel Voss (MdEP, EVP-Fraktion im Europäischen Parlament, Brüssel). Die Moderation übernahm Helga Kirchner (ehem. Redakteurin beim WDR). *Veranstalter: Katholische Arbeitnehmerbewegung, Katholisches Bildungswerk, Jean Monnet Lehrstuhl für Europäische Politik der Universität zu Köln, Europäisches Dokumentationszentrum der Universitäts- und Stadtbibliothek, Europe Direct Informationszentrum, Europa-Union Köln. Ort: Domforum Köln, Domkloster 3, Beginn: 19:30 Uhr. Link: [Interview mit Michael Kuhn](#) nach der Veranstaltung.*
- **Mittwoch, 18. April 2018 | Vernissage zur Ausstellung „Der lange Weg. Vom Aufbrechen und Ankommen“.** Bilder zu Flucht und Migration von Günter Winckler. Vernissage mit Erläuterung zu den Bildern und Diskussion zu Aspekten der Flucht und Migration aus europäischer Perspektive. Nach einleitenden Statements durch Günter Winckler und Lena Teschlade (Vorsitzende der JEF Köln) gab es für die rund 50 anwesenden Gäste Gelegenheit für Fragen und Wortbeiträge. Das erfolgreiche Konzept soll 2018 mit Bildern zu Europa wiederholt werden. *Ort: Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) - Ausstellungshalle im Mäanderbau, Friedrich-Ebert-Allee 36 - 40, 53113 Bonn. Beginn: 16:00 Uhr.*
- **Freitag, 23. März 2018: Mein gutes Recht – wie steht es um die Bürgerrechte in der EU?** Mit Sigrid Fretlöh (Sprecherteam der Europäischen Kommission), Siebo Janssen (Europa-Union Köln) und Jochen Leyhe. Etwa 30 Gäste diskutierten, welche Rolle die oft sehr weit entfernt scheinende EU für das Leben jedes ihrer Bürger spielt. *Ort: Europäisches Dokumentationszentrum der Universitäts- und Stadtbibliothek, Beginn: 18:00 Uhr.*
- **Donnerstag, 08. März 2018 | Was bringt uns die EU?** Im Rahmen einer stadtteilorientierten Informationskampagne beantworteten Anne Gödde (Universität Düsseldorf und Europa-Union Köln) und Thomas Traguth (Politikwissenschaftler) Fragen zur Europäischen Union und erläuterten aktuelle Entwicklungen in diesem Bereich. *Ort: VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz, Beginn: 19:00 Uhr.*



- **Freitag, 16. Februar 2018 | Norden gegen Süden in Europa?** Mit Jürgen Matthes (DIW). An der Kooperationsveranstaltung von EUD, EDZ und VHS nahmen 48 Gäste teil. Ort: *Europäisches Dokumentationszentrum der Universitäts- und Stadtbibliothek, Beginn: 18:00 Uhr.*

Details zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich auch auf der Homepage der Europa-Union unter [http://www.europa-union-koeln.eu/?page\\_id=113](http://www.europa-union-koeln.eu/?page_id=113). Eine für den 29. November geplante Veranstaltung zur Ratspräsidentschaft Rumäniens musste aufgrund der Verhinderung des rumänischen Botschafters leider abgesagt werden.

Neben diesen Veranstaltungen unterstützte die Europa-Union Köln die Arbeit der Jungen Europäischen Föderalisten (JEF). So wurde ein **Grundlagenseminar der JEF NRW** mit einem Betrag von €250 gefördert, das die [JEF Köln](#) für alle Mitglieder der JEF NRW und alle Interessierten mitorganisierte. Das zweitägige Seminar vom 20.-21. Januar 2018 in Köln behandelte Geschichte, Kernziele und Konzepte der JEF und entwickelte zukünftige Projekte. Bericht über das Seminar:

<https://www.jef-nrw.de/news/721/359/Das-JEF-NRW-Grundlagenseminar-rosarote-Pinguine-Pizza-und-brennende-Streichhoelzer>. Eine Fotodokumentation des Seminars findet sich auf der Facebook-Seite der JEF NRW: [https://www.facebook.com/pg/JEF.NRW/photos/?tab=album&album\\_id=1518797644836386](https://www.facebook.com/pg/JEF.NRW/photos/?tab=album&album_id=1518797644836386).



Darüber hinaus unterstützte die Europa-Union Köln eine **Studienfahrt der JEF NRW nach Kopenhagen** ebenfalls mit einem Betrag von €250. Die Teilnehmer konnten vor Ort viel zur Sichtweise Dänemarks, das etwa mit dem Opt-out aus der gemeinsame Währung traditionell eine gewisse Distanz und Selbstständigkeit zur EU wahr, erfahren. Besuche bei der Europäischen Jugend Kopenhagen, beim

Think Tank EUROPA und der Vertretung des Europäischen Parlaments in Kopenhagen bildeten den inhaltlichen Schwerpunkt des Programms. Darüber hinaus besuchten die Teilnehmer eine Mittelschule, um über Europa zu informieren, und knüpften auf (inter)kulturellen Veranstaltungen grenzübergreifende Kontakte.

Mit dem Inkrafttreten der **Datenschutzgrundverordnung** wurden 2018 die Homepage sowie die vereinsinternen Abläufe geprüft und an die neuen gesetzlichen Anforderungen angepasst.